



PRESSEMITTEILUNG 15. Juli 2022

Als Demokrat*innen zusammenstehen

Am heutigen Tage haben die Erkelenzer Ratsfraktionen CDU, SPD, FDP und FW eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht, in der sie sich hinter das Grüne Ratsmitglied Manoj Subramaniam stellen, das vor Wochenfrist Opfer einer politisch motivierten Straftat wurde. Wie in den Medien berichtet, wurde sein Auto mit einem Hakenkreuz und dem Wort „Jude“ beschmiert; der Staatsschutz ermittelt.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bedankt sich auf diesem Wege ganz ausdrücklich für die entgegengebrachte Solidarität: „Die Fraktionsvorsitzenden Altmann, Gläsmann, Krahe und Moll haben unmissverständlich Stellung bezogen und ihr Demokratieverständnis zum Ausdruck gebracht. Auch Bürgermeister Muckel hat klare und deutliche Worte gefunden. Das wissen wir sehr zu schätzen“, sagt Fraktionssprecher Hans-Josef Dederichs und fügt an: „Was da passiert ist, ist bedrückend und beschämend. Umso wichtiger, dass wir als demokratische Parteien zusammenstehen.“

Seit Jahren erlebt unser Land Versuche aus dem rechten Lager, die Gesellschaft zu spalten und die Demokratie zu schwächen. Kommunalpolitiker*innen sehen sich immer wieder Diffamierungen und konkreten Bedrohungen ausgesetzt, und manche geben daraufhin sogar ihr wertvolles und ehrenamtliches Engagement auf.

Manoj Subramaniam betont, dass er weitermachen und sein Engagement noch verstärken will. „Unser Respekt gilt Manoj, der sich nicht unterkriegen lässt, und er gilt all jenen, die ihn in der jüngsten, für ihn ganz und gar nicht einfachen Zeit unterstützt haben; sei es in den sozialen Medien oder im persönlichen Gespräch oder in aller Öffentlichkeit. Hier zeigt sich, dass wir trotz aller politischen Unterschiede als Demokrat*innen zusammenstehen“, betont OV-Sprecherin Dignan-Ilely Meurer.

Hans-Josef Dederichs
Fraktionsvorsitzender

Beate Schirrmeister- Heinen
Stellv. Fraktionsvorsitzende